

## Fragebogen zu Praktika im Rahmen des Psychologiestudiums

Dieser Fragebogen soll dazu dienen, die eigenen Erfahrungen bei einem Psychologie-Praktikum an andere weiterzugeben. Anhand dieser Informationen sollen angehende Praktikanten die Möglichkeit haben, sich schon im Voraus ein konkreteres Bild über mögliche Praktikumstätigkeiten zu machen. Bitte fülle den Fragebogen daher möglichst vollständig und sachlich aus und schicke den ausgefüllten Bogen anschließend an **psychopraktikum@gmx.de**

0. Name (optional): Verena Wiesmann

Fachsemester: 6

(nach dem du das Praktikum gemacht hast)

1. Wo hast du das Praktikum gemacht? (Einrichtung/ Ort/ Abteilung)

Berufsförderungswerk, Geschäftsstelle München (Ridlerstraße)

2. Wann und wie lange hast du das Praktikum gemacht?

September 2010, 4 Wochen

3. Was hast du bei dem Praktikum gemacht? Was waren deine Haupttätigkeiten?

Psychologische Begleitung der laufenden Maßnahmen zur Berufsfindung und Arbeitserprobung

§ Durchführung von Eingangs-, und Abschlussgesprächen mit Teilnehmern der Rehabilitationsmaßnahme

§ Erstellung eines Überblicks der bei den Gesprächen erhobenen Daten (in einer Excel-Tabelle)

§ Eigenständiges Verfassen psychologischer Gutachten

§ Recherche bei sich ergebenden Fragestellungen

Aufgaben auf dem Gebiet der beruflichen Rehabilitation

§ Vorbereitung und Durchführung eines zweitägigen Microsoft Word-Kurses

§ Betreuung von Teilnehmern der Maßnahme mit Hilfebedarf bei Microsoft Excel und Microsoft Power Point

§ Korrektur von Bewerbungsschreiben

§ Einzelfördermaßnahme zur Behebung mathematischer Defizite eines Rehabilitanden

§ Regelmäßige Aktualisierung einer Übersicht über neue Stellenanzeigen für die Teilnehmer unserer Maßnahmen

§ Beaufsichtigung von Prüfungen

4. Was hast du dabei gelernt?

Gespräche mit Rehabilitanden führen, Gutachten schreiben, einiges über Microsoft Office

5. Wie eigenständig durftest du arbeiten?

überhaupt nicht eigenständig    1    2    3    4    5    sehr eigenständig  
               

6. Wie fordernd war deine Arbeit insgesamt?

stark unterfordernd    1    2    3    4    5    stark überfordernd  
               

7. Wie gut war das Arbeitsklima?

sehr schlecht    1    2    3    4    5    sehr gut

8. Wurde das Praktikum vergütet?

nein     Wohnung wurde gestellt     Essen wurde gestellt     Bezahlung

Sonstige Vergütung:

9. Wie hast du während des Praktikums gewohnt? / Tipps zur Wohnungssuche:  
bei meinem Freund

10. Wie hast du von dem Praktikum erfahren?

ich wollte eigentlich ein Praktikum beim Integrationsfachdienst machen, die haben aber keine Praktikanten genommen und haben mir das BFW oder BFZ vorgeschlagen. Darum habe ich mich initiativ dort beworben.

11. Würdest du das Praktikum weiterempfehlen?

ja     nein     kommt darauf an

12. Wie würdest du das Praktikum insgesamt bewerten?

sehr schlecht    1    2    3    4    5    sehr gut  
               

13. Weitere Tipps und Anmerkungen:

Anfangs war das Praktikum nicht so spannend, in der ersten Woche habe ich nur Idiotenjobs bekommen (Mathe-Nachhilfe geben, Stellenanzeigen ausdrucken, Kurse am BFW besuchen (z.B. Word-Absolute-Anfänger-Kurs und v.a. viiiiele Stellenanzeigen ausdrucken). Das war ziemlich ätzend und ich habe schon darüber nachgedacht, das Praktikum abzubrechen. Dann habe ich aber mal etwas gesagt und daraufhin ziemlich schnell auch endlich etwas beim Psychologen der Einrichtung machen dürfen (es gibt dort nur einen, aber es sind auch nur 6 Mitarbeiter insgesamt). Bei dem durfte ich dann wirklich ziemlich viel machen (s.o.), er hat mir auch einiges zugetraut. Auch die anderen Aufgaben wurden dann noch anspruchsvoller, z.B. durfte ich den Wordkurs dann auch mal selber halten. Insgesamt würde ich das Praktikum also im Nachhinein doch positiv bewerten.

14. eventuelle Angabe der eigenen Kontaktdaten für Nachfragen

verena.wiesmann@web.de